

MODUL WISSENSCHAFTLICHES ARBEITEN

Name des Moduls	Wissenschaftliches Arbeiten
Art der Lehrveranstaltung	Vorlesung
ECTS	6
Namen der Lektoren	Prof. (FH) Mag. Dr. Petra Hauptfeld Mag. Mag. Martin Gierlinger Dr. Oliver Schuster, MBA MPA LL.B. Mag. Dr. David Rückel, Bakk.
Prüfungsform	Schriftlich (Pre-Test; Konzepterstellung MT)

Qualifikationsziele:

Durch die erfolgreiche Beendigung dieses Moduls können die Studierenden:

- *die wichtigsten Wissenschaftstheorien beschreiben und voneinander abgrenzen.*
- *den Einsatz von Hypothesen verstehen und solche zu einem vorgegebenen Thema anforderungsgerecht formulieren.*
- *die Begriffe Primär- und Sekundärforschung definieren und deren Einsatzgebiet zu einem vorgegebenen Thema beurteilen.*
- *die Sinnhaftigkeit und Notwendigkeit von Forschungsfragen verstehen und abgegrenzte Forschungsfragen für eine wissenschaftliche Arbeit passend formulieren.*
- *Die Notwendigkeit der Zitation von Literatur verstehen und diese anforderungsgerecht, direkt oder indirekt, mit Quellenangabe durchführen.*
- *ausgewählte Methoden der qualitativen Sozialforschung sowie deren Auswertungsverfahren benennen und beschreiben, weiters diese unter fachkompetenter Aufsicht und Betreuung anwenden, um reliable, objektive und valide Ergebnisse zu erhalten.*
- *die Art und den Aufbau einer Argumentation kennen, deren Notwendigkeit im wissenschaftlichen Kontext verstehen und richtig anwenden.*
- *wissen, mit welchen Textbausteinen Thesen, Argumentationen, Kommentierungen von Aussagen, Schlussfolgerungen (Konklusionen), Referieren von Studien und Statistiken sowie Beschreibungen und Interpretationen von Grafiken formuliert werden.*
- *die Merkmale der Wissenschaftssprache (Stilschicht, Objektivität, Präzision und Konvention) benennen und erklären sowie bei wissenschaftlichen Arbeiten in notwendiger Qualität einsetzen.*
- *den Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit skizzieren und die notwendigen Bausteine jedes Abschnittes darlegen.*
- *Verschiedene Bauformen eines Absatzes passend anwenden, um einen Gedankengang für den Leser oder die Leserin einer wissenschaftlichen Arbeit nachvollziehbar zu machen.*
- *Grafiken und Tabellen passend einsetzen und anforderungsgerecht beschriften.*
- *verschiedene Arten von wissenschaftlichen Werken (Monographie, Sammelwerk, Zeitschriften etc.) unterscheiden und wissen, wo und wie man sich Literatur besorgen kann.*
- *die für die wissenschaftliche Arbeit ausgewählte Literatur nach deren Qualität beurteilen sowie generell unterscheiden, welche Literatur zitierfähig ist und welche nicht.*
- *das Rechtsinformationssystem des Bundeskanzleramtes (RIS) im Internet finden und benutzen.*

- *verschiedene Arten von Literatur in den Rechtswissenschaften benennen und damit umgehen.*
- *den Begriff „Judikatur“ definieren und vorgegebene, einfache Fragestellungen mittels Judikatur und Lehre analysieren.*
- *ausgewählte Forschungsmethoden in der Technik (Prototyping, Nutzwertanalyse, Evaluation, Simulation) nennen und theoretisch sowie anhand eines Beispiels darlegen.*
- *die „3K“ des technischen Schreibens darlegen.*
- *selbständig Literatur zu einem vorgegebenen Thema suchen, Hauptaussagen herausarbeiten und diese in Kombination mit zu einem kurzen Aufsatz nach wissenschaftlicher Arbeitstechnik verdichten.*
- *ein 10-seitiges Konzept für eine wissenschaftliche Arbeit erstellen.*
- *zusammenfassend gesagt unter fachkompetenter Aufsicht und Betreuung mit gegebenen Formalkriterien eine wissenschaftliche Arbeit unter den in der Wissenschaftspraxis geforderten Qualitätsansprüchen abfassen.*

Lehrinhalte:

- Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens
 - Die wichtigsten Wissenschaftstheorien
 - Die zentralen Begriffe in der Wissenschaft
 - Überblick über die Forschungsmethoden
 - Die Systematik des Forschungsprozesses
 - Die Vorbereitung auf das Schreiben
 - Das Bilden von Hypothesen
 - Definitionen in der Wissenschaft
 - Das Formulieren von Aussagen
 - Argumentieren in den Wissenschaften
 - Art und Aufbau der Argumentation
 - Merkmale der Wissenschaftssprache: Satzbau, Ausdrücke, Idiomatik
- Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit
 - Die Disposition
 - Die Gliederung der Arbeit
 - Die Einleitung der Arbeit
 - Der Aufbau der Textstruktur
 - Der Schluss der Arbeit
- Umgang mit Literatur
 - Der "Auftritt" von Autoren
 - Das ICH in der Wissenschaft
 - Das Referieren von Literatur
 - Das Referieren von Studien und Statistiken
 - Verwendung von Grafiken und Tabellen
 - Literaturrecherche und Auswahl
 - Zitieren von Literatur
 - Direktes Zitieren
 - Indirektes Zitieren

- Formale Kriterien der Arbeit
- Wissenschaftliches Arbeiten in der Betriebswirtschaftslehre
 - Forschungsablauf
 - Erhebung von Daten
 - Aufbereitung und Auswertung von Daten
 - Analysen im Marktumfeld
- Wissenschaftliches Arbeiten in den Rechtswissenschaften
 - Quellen Rechtsinformationssystem (RIS)
 - Arbeiten mit Judikatur
 - Urteil und Bescheid
 - Beispiel für ein Urteil
 - Beispiel für einen Bescheid
 - Literatur in den Rechtswissenschaften
 - Zitieren in den Rechtswissenschaften
 - Abkürzungen
 - formale Ausgestaltung der Fußnoten: Selbständige Werke, Sammelwerke, Beiträge in Fest- oder Gedenkschriften, Zeitschriften, Rechtsvorschriften, Europäische Rechtsvorschriften, Erkenntnisse von österreichischen Gerichten, Erkenntnisse der europäischen Gerichte, online-Quellen
 - Quellenangabe im Literaturverzeichnis
- Wissenschaftliches Arbeiten in der Technik
 - Abgrenzung der wissenschaftlichen Arbeit in der Technik
 - Empirische Methoden in der Technik
 - Aktionsforschung
 - Konstruktionsorientierte Forschung
 - Technisches Schreiben
 - Spezielle Methodenkunde:
 - Experiment
 - Simulation
 - Nutzwertanalyse
 - Evaluierung
 - Prototyping

Teilnahmevoraussetzung:

Positive Absolvierung aller Module des Basis-Abschnittes.

Lehrmethode:

e-Learning-Plattform mit Bibliotheks-Zugang
fachbezogene Skripten, Lehr-Videos, Selbst-Test

Prüfungsform:

Teil 1: Pre-Test als Einstiegsvoraussetzung in das Vertiefungsstudium
Teil 2: Erstellung eines Konzeptes bei Anmeldung der Masterarbeit

Literaturempfehlungen:

Atteslander, Peter: Methoden der empirischen Sozialforschung. 13. Auflage, Erich Schmidt Verlag, Berlin, 2010.

Blumer, Herbert (1973): Der methodologische Standort des symbolischen Interaktionismus. <http://hehl-rhoen.de/pdf/Philosophie/blumer%20-%20interaktionismus.pdf>, abgerufen am 21.03.2019.

Bortz, Jürgen & Döring, Nicola (2006): Forschungsmethoden und Evaluation für Human- und Sozialwissenschaftler. 4. Auflage, Springer Verlag, Berlin/Heidelberg.

Frank, Ulrich (2016): Konstruktionsorientierter Forschungsansatz. In: Enzyklopädie der Wirtschaftsinformatik. <http://www.enzyklopaedie-der-wirtschaftsinformatik.de/lexikon/uebergreifendes/Forschung-in-WI/Konstruktionsorientierter-Forschungsansatz/index.html?searchterm=konstruktionsorie>, abgerufen am 20. 03. 2019.

Heinrich, Lutz J. & Riedl, René & Stelzer, Dirk (2014): Informationsmanagement: Grundlagen, Aufgaben, Methoden. Oldenburg Wissenschaftsverlag, München.

Karmasin, Matthias & Ribing, Rainer (2017): Die Gestaltung wissenschaftlicher Arbeiten: Ein Leitfaden für Facharbeit/VWA, Seminararbeiten, Bachelor-, Master-, Magister- und Diplomarbeiten sowie Dissertationen, 9. Auflage, Facultas Verlags- und Buchhandels AG, Wien.

Koziol, Helmut & Bydlinski, Peter & Bollenberger, Raimund (Hrsg.) (2017): Kurzkommentar zum ABGB, 5. Auflage, Verlag Österreich, Wien. Kornmeier, Martin (2018): Wissenschaftlich schreiben leicht gemacht – für Bachelor, Master und Dissertationen, 8. Auflage). UTB, Stuttgart.

Kruse, Otto (2015): Lesen und Schreiben: der richtige Umgang mit Texten im Studium. 2. Auflage, UVK, Wien.

Lamnek, Siegfried & Krell, Claudia (2016): Qualitative Sozialforschung: mit online-Materialien. 6. Auflage, Beltz, Weinheim/Basel.

Lange, Carola (2006): Entwicklung und Stand der Disziplinen Wirtschaftsinformatik und Information Systems. Interpretative Auswertung von Interviews: Teil III - Ergebnisse zur Wirtschaftsinformatik. ICB-Research Report 4, 2006. <https://www.econstor.eu/bitstream/10419/58176/1/715929127.pdf>, abgerufen am 21.03.2019.

Larenz, Karl & Canaris, Claus-Wilhelm (2016): Methodenlehre der Rechtswissenschaft, 4. Auflage, Springer Verlag, Berlin.

Mayering, Philipp: Einführung in die qualitative Sozialforschung, 6. Auflage, Beltz, Weinheim/Basel, 2016.

Rechenberg, Peter (2006): Technisches Schreiben. (Nicht nur) für Informatiker, 3. Auflage. Carl Hanser Verlag, München Wien.

Sandberg, Berit (2017): Wissenschaftliches Arbeiten von Abbildung bis Zitat. Lehr- und Übungsbuch für Bachelor, Master und Promotion, 3. Auflage, Oldenbourg Verlag, Berlin.

Zobel, Justin (2014): Writing for Computer Science, 3. Auflage, Springer Verlag, London.